

Wissenschaft und Technik zum ausschlaggebenden Faktor für ein hohes Wachstum der Nettoproduktion und des Nationaleinkommens zu machen. Entscheidender Gradmesser dafür ist ein steigender Anteil neuer Erzeugnisse mit hohem Gebrauchswert und niedrigsten Herstellungskosten. Unter diesem Gesichtspunkt gewinnt die gründliche Analyse der Jahresabschlußrechnung Wissenschaft und Technik 1984 an Bedeutung. Die Parteiorganisationen unterstützen die staatlichen Leiter, sie zu nutzen, um Schlußfolgerungen für den erforderlichen und möglichen Leistungszuwachs bei den Planaufgaben für 1985 und für die Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1986 entsprechend der „Gemeinsamen Direktive“ herauszuarbeiten.

**Vergleich zum Weltstand notwendig**

Das Ziel muß darin bestehen, höchste ökonomische Ergebnisse bei der wissenschaftlich-technischen Arbeit zu erreichen. Voraussetzung dazu ist ein klares Bild über den wissenschaftlich-technischen und technologischen Leistungsstand im Vergleich zum internationalen Niveau. Es gilt einzuschätzen, welche Fortschritte erreicht wurden und was zu tun ist, um die Reserven des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die umfassende Intensivierung der Produktion voll zu nutzen.

Diese Analyse vermittelt zugleich den Parteiorganisationen wertvolle Ansatzpunkte für eine systematische politische-ideologische Arbeit, sowohl hinsichtlich ihrer Einflußnahme auf die qualifizierte Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts als auch im Hinblick auf wachsende Leistungen in Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Technologie. Übereinstimmend bestätigen die Jahresabschlußrechnungen Wissenschaft und Technik 1984, daß es in fast allen Kombinatn gelungen ist, solide Grundlagen für das langfristig angelegte, stabile wirtschaftliche Wachstum auszubauen.

**Kennzeichen erfolgreicher Arbeit**

Kennzeichnend sind zum einen der große Reichtum an Erfahrungen und Ideen sowie die gestiegene Leistungsbereitschaft der Werktätigen, die immer stärker den Inhalt und die Ergebnisse der wissenschaftlich-technischen Arbeit bestimmen. Gestützt auf die Erfolge und Leistungen, wie sie zum Beispiel in der Bewegung der Messe der Meister von morgen und im Erfinderwettbewerb der Jugend zum Ausdruck kommen, ist die Teilnahme von Jugendforscherkollektiven an der Lösung vordringlicher Forschungs- und Entwicklungsaufgaben von großer Bedeutung.

Kennzeichnend ist zum anderen, daß der höhere schöpferische Gehalt der wissenschaftlich-technischen Leistungen in steigendem Maße zu neuen marktattraktiven Erzeugnissen führt. Die DDR dringt, wie Genosse Erich Honecker auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1985 einschätzte, „auf entscheidenden Gebieten zur Weltspitze“ vor.

Kennzeichnend ist ferner, daß es in der überwiegenden Mehrzahl der Kombinate gelungen ist, weitere wichtige Schritte in Richtung der umfassenden Intensivierung der Produktion, der entschiedenen Verbesserung des Aufwand-Nutzen-Verhältnisses zu gehen. Dadurch war es möglich, das Leistungswachstum bei Senkung des spezifischen wie darüber hinaus des absoluten Material- und Energieaufwandes zu erreichen.

Und als weiteres Kennzeichen sei genannt, daß sich mit der Beschleunigung des Erneuerungsprozesses der Produktion der Beitrag von Forschung und Technik zur Effektivität und Qualität weiter erhöhte.

Besonderes Augenmerk widmen die Parteiorganisationen den Ursachen für diese Erfolge. Indem sie die Erfahrungen politischer Arbeit, staatlicher